



Station 1

„Notruf“

Damit du bei der Station 1 die volle Punktzahl erreichen kannst, solltest du wissen wie die Notrufnummer lautet und die 5 W-Fragen auswendig können.

Die Abfrage dieser Station wird an einem zufälligen Fallbeispiel abgefragt.

Notrufnummer Feuerwehr und Rettungsdienst:

112

Notrufnummer Polizei (Zusatz Info):

110

W-Fragen:

Wie er/sie heißt	WER ruft an?
Was geschehen ist	WAS ist passiert?
Wo es geschehen ist	WO ist es passiert?
Wie viele verletzte Personen es gibt	WIEVIELE Verletzte?
	WARTEN auf weitere Fragen

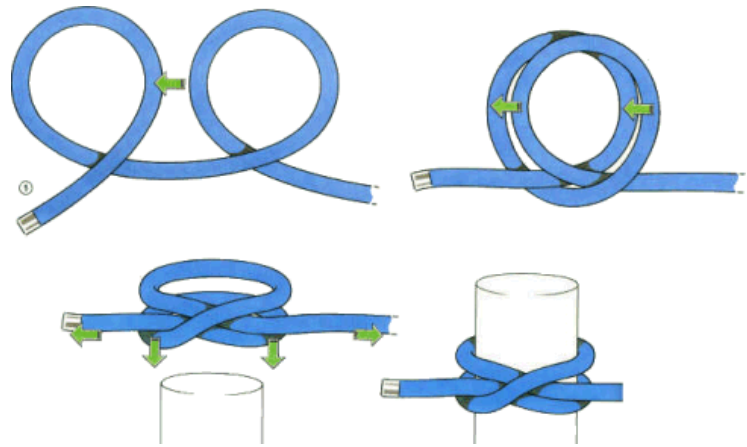


Station 2

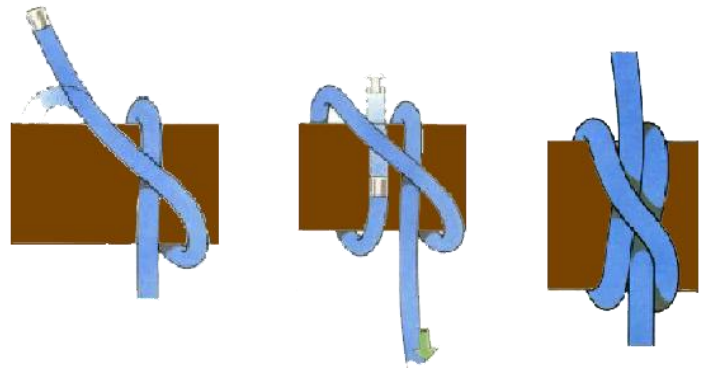
„Knoten und Stiche“

Um die Station 2 zu bestehen solltest du 3 Knoten oder Stiche beherrschen.

Mastwurf (gelegt):



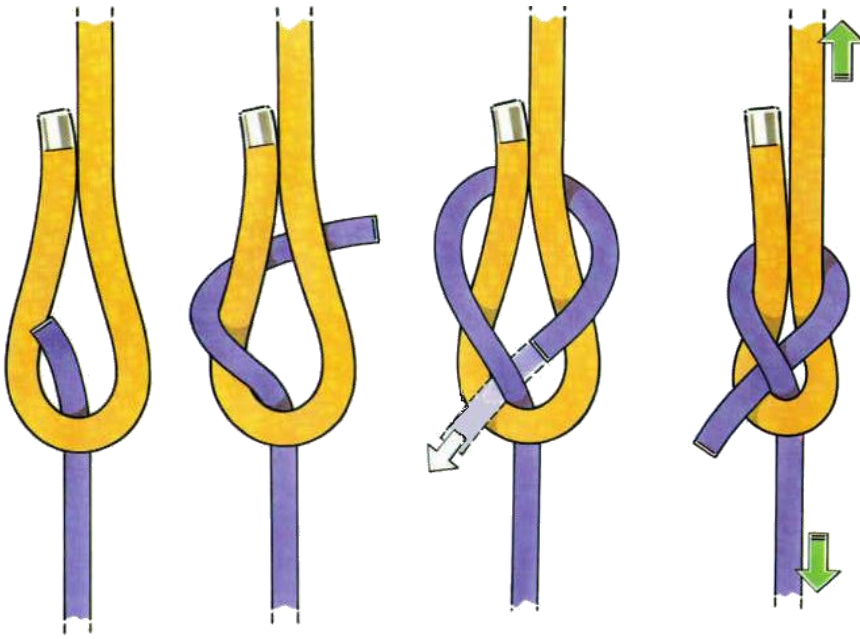
Mastwurf (gestochen):



Verwendung: Dient zum Festlegen der Feuerwehrleine an einer Stange, Pfahl oder einem anderen Gegenstand.



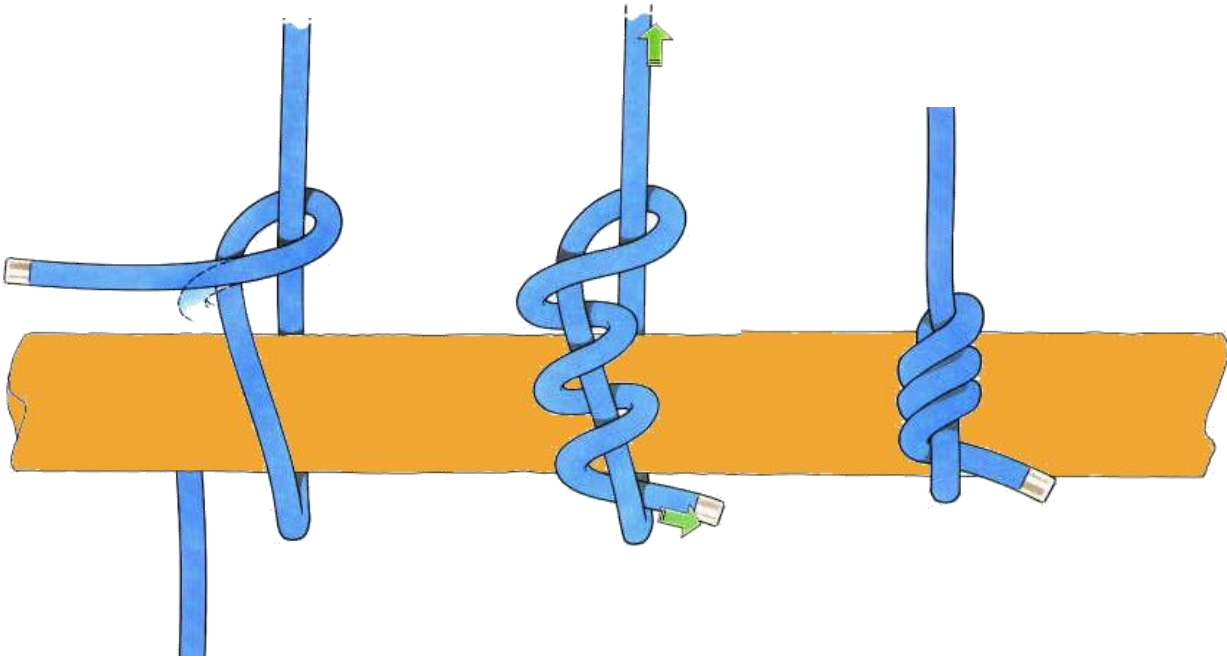
Schotenstich:



Verwendung:

Der Schotenstich wird in der Regel verwendet um ungleichemässig dicke Leinen zu verbinden.

Zimmermannsschlag:

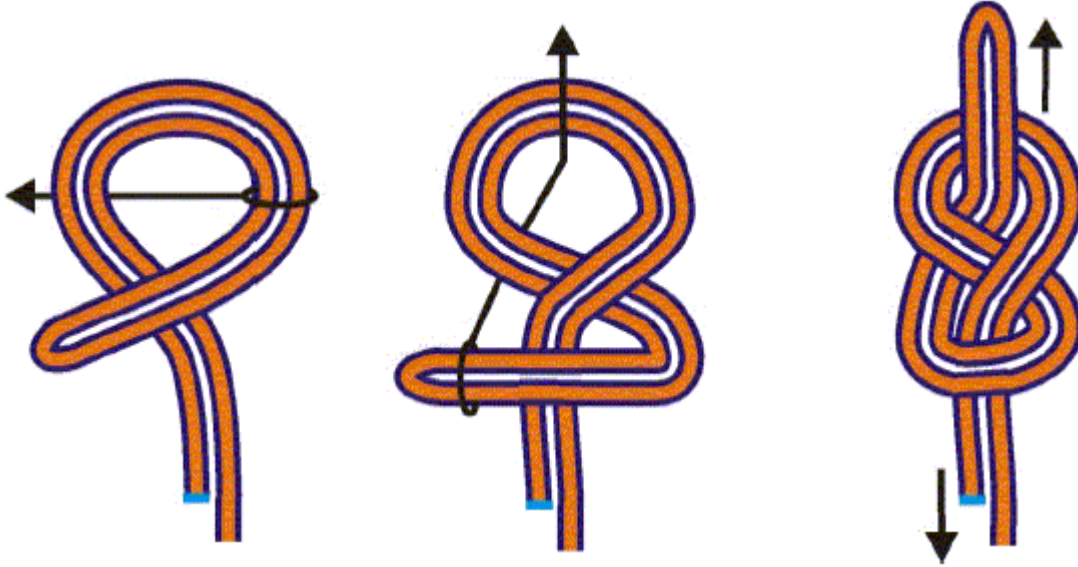


Verwendung: Zum Befestigen mit der Mehrzweckleine am Saugkorb, an Pfählen, Stämmen und Baukonstruktionen.

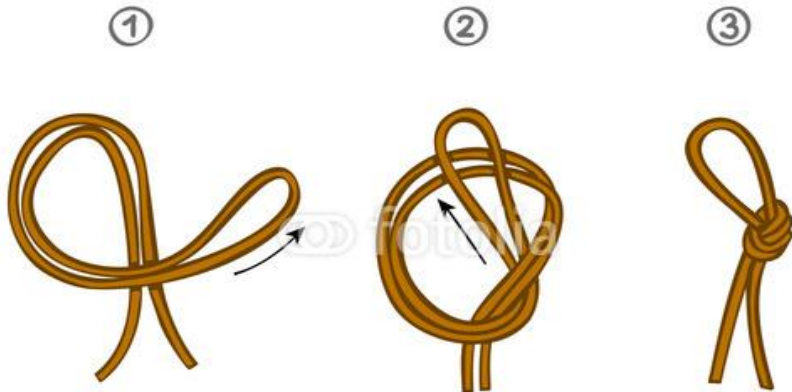
Zum Hochziehen von Rundhölzern und Balken



Achterknoten:

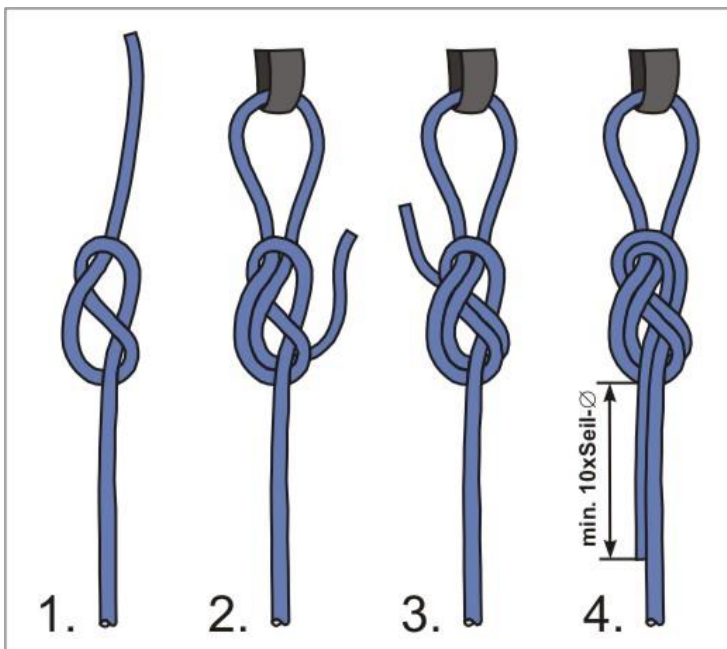


Doppelter Achterknoten (gelegt):



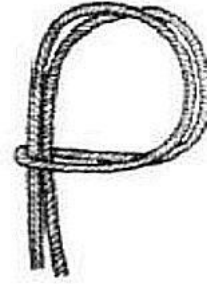
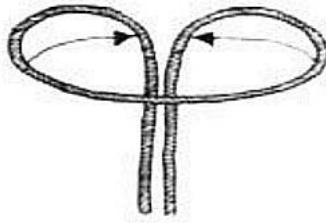
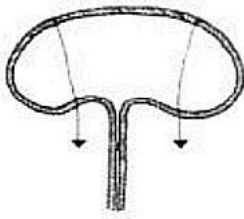
#85738562

Doppelter Achterknoten (gestochen):

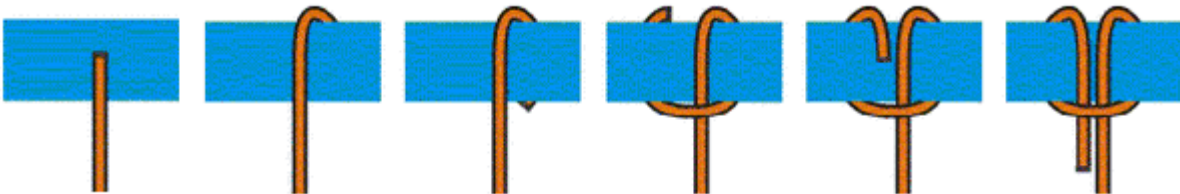


Verwendung: Zur Verbindung von zwei gleich dicken Leinen oder mit Schäkkel, Karabiner, einem anderen Gegenstand.

Doppelschlinge (gelegt)



Doppelschlinge (gestochen)



Verwendung: Er kann wie der Mastwurf an jeder beliebigen Stelle der Leine angebracht werden und wird hauptsächlich beim Aufziehen von Schlauchleitungen, Äxten und anderen Geräten gebraucht.

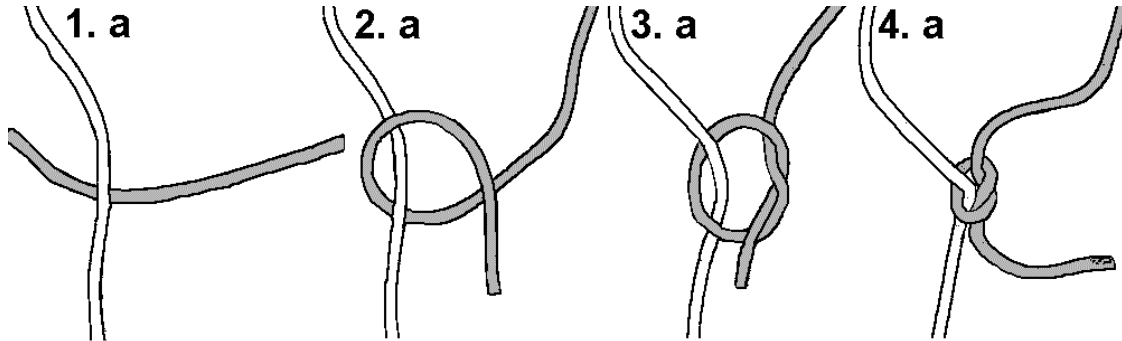
Halbschlag (gestochen)



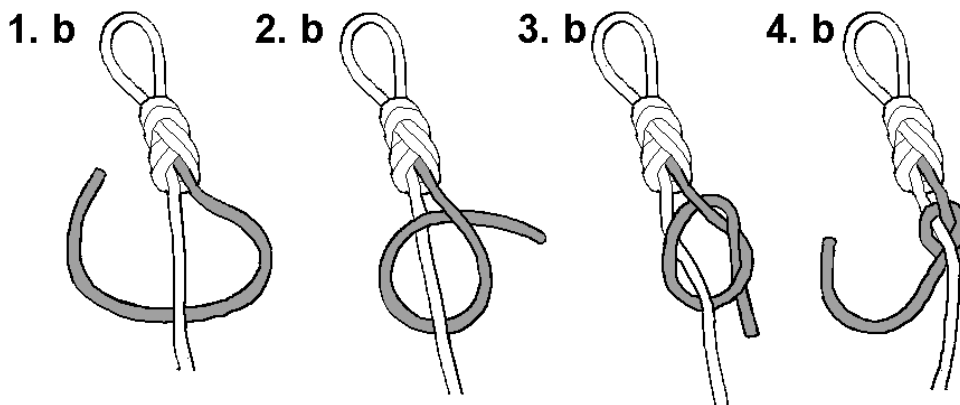
Verwendung: Der Halbschlag kann wie die Doppelschlinge oder Mastwurf an jeder beliebigen Stelle der Leine angebracht werden und wird hauptsächlich beim Aufziehen von Schlauchleitungen, Äxten und anderen Geräten gebraucht.



Spiereinstich (als Leinenverbindung):



Spiereinstich (als Knotensicherung):



Verwendung: Hauptsächlich wird der Spiereinstich als Knotensicherung verwendet, damit sich ein anderer Knoten nicht mehr öffnet. Man kann ihn aber auch verwenden um zwei gleich dicke Leinen zu verbinden.

Station 3

„Schläuche auswerfen“

Bei der Station 3 werden die Kenntnisse der Schläuche abgefragt!
Du musst einen C-Schlauch ausrollen ohne dass er sich verdreht (Korkenzieher) und wieder aufrollen sodass die Kupplungen übereinanderliegen.



In der Feuerwehr haben wir unterschiedliche Arten von Schläuchen:

A-Schlauch	Formstabiler Schlauch; Wasser Saugen aus Bächen oder Flüssen
B-Schlauch	Druckschlauch; Beförderung von Wasser an Verteiler; Speisung DLK; usw.
C-Schlauch	Druckschlauch; Beförderung von Wasser; Brandbekämpfung; usw.
D-Schlauch	Druckschlauch; Beförderung von Wasser; Klein Brände; usw.

- Schläuche werden im trockenen Zustand doppelt gerollt, so das am Ende Kupplung auf Kupplung liegt.
- Wurde ein Schlauch mit Wasser befüllt wird er einfach zusammengerollt.

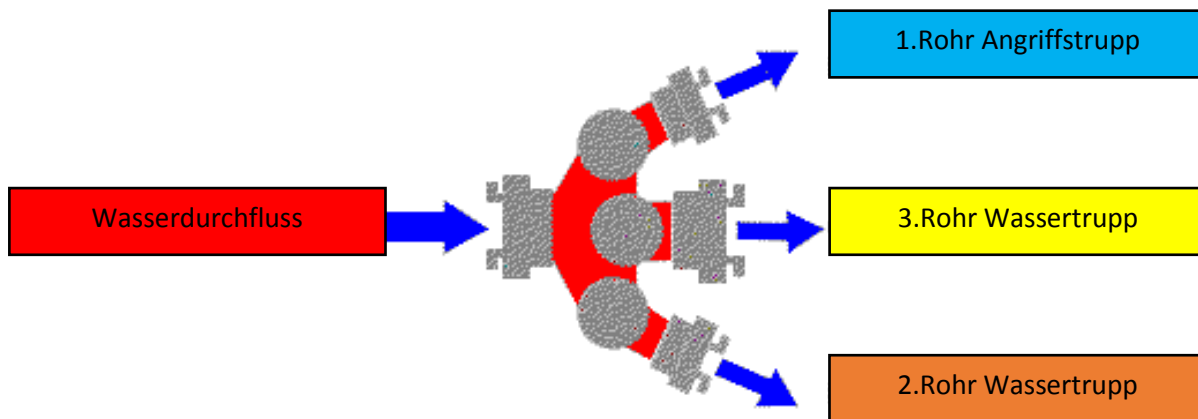
Begründung: Nach einem Einsatz oder einer Übung sieht man auf einen Blick welcher Schlauch getrocknet werden muss und welcher noch einsatzbereit ist.



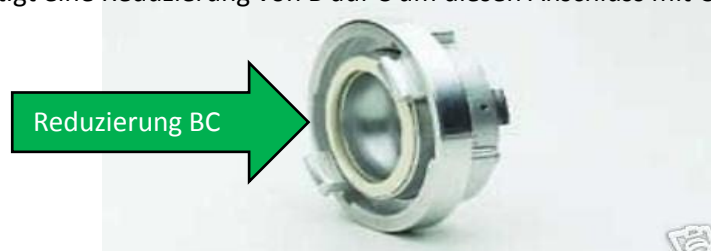
Station 4

„Verteiler“

Der Verteiler ist ein wichtiges Element bei einem Standardlöschangriff. Er reguliert die Durchflussmenge des Wassers



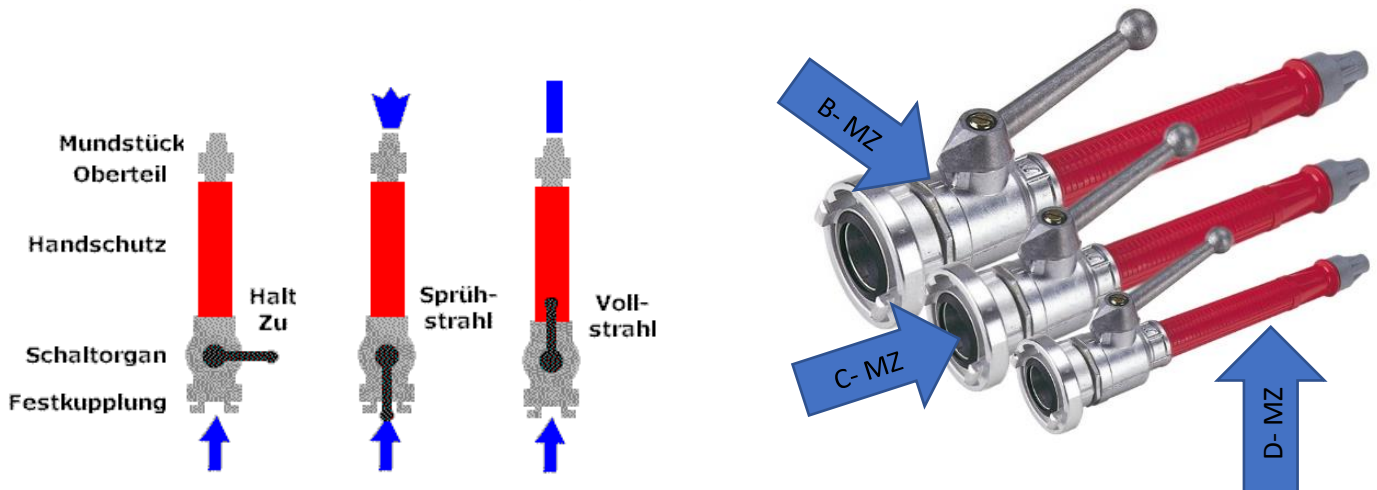
Der Anschluss für das 3.Rohr hat einen B-Anschluss. Da hier Sonderrohre, Schaumrohre usw. angeschlossen werden. Man benötigt eine Reduzierung von B auf C um diesen Anschluss mit C-Strahlrohren zu verwenden.



Station 5

„Strahlrohre“

Es gibt viele Arten von Strahlrohre, für die Jugendflamme 1 ist das Mehrzweckstrahlrohr (MZ) wichtig.



Größe des MZ-Strahlrohres	Abgabemenge in Liter pro Minute (l/min)
D mit Mundstück	25 l/min
D ohne Mundstück	50 l/min
C mit Mundstück	100 l/min
C ohne Mundstück	200 l/min
B mit Mundstück	400 l/min
B ohne Mundstück	800 l/min

Alleangaben sind Richtwerte der Feuerwehkreiselpumpe bei einem Ausgangsdruck von 8 Bar.